

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda

Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Margarete Hartmann  
Schlossstr. 1  
36037 Fulda

per E-Mail

## Antrag

Fulda, 17. März 2019

**Freie Demokratische Partei**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Anton-Schmitt-Str. 10  
36039 Fulda

T: 0170 810 3173  
F: 03222 377 87 21

michael.grosch@fdp-fulda.de  
www.fdp-fulda.de

**Michael Grosch**  
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda  
IBAN: DE14 5305 0180  
0000 0531 12  
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda initiiert gemeinsam mit dem Landkreis Fulda, der Hochschule Fulda und der regionalen Wirtschaft ein Gründer- und Innovationszentrum mit Schwerpunkt digitale Technologien und Coworking-Spaces, idealerweise in unmittelbarer Nähe zur Hochschule Fulda.

### Begründung:

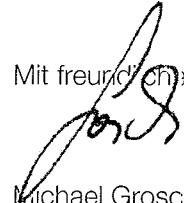
Hier sollen unter einem Dach Gründer (Start-Ups), Freelancer, mittelständische Unternehmen, freie Berufe, wissenschaftliche Einrichtungen und Institutionen aus dem Bereich Weiterbildung/ Qualifikation an der Entwicklung und Kommerzialisierung digitaler Geschäftsmodelle, Produkte und Produktionsprozesse arbeiten können. Die Nutzung der Räume soll hoch flexible Arbeitsstrukturen und die gemeinsame/kurzfristige Büronutzung (Coworking-Spaces) ermöglichen, da dies zu den typischen Merkmalen der digitalen Wirtschaft gehören.

Neben der Säule Gründer/ Entwicklung soll das Innovationszentrum insbesondere bestehende mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe aus den klassischen Branchen bei der Umsetzung der digitalen Transformation zur Verfügung stehen. Beispielsweise können Fertigungsbetriebe, Logistiker oder Baufirmen einen Teil ihrer Entwicklungsabteilungen oder Projektgruppen hier ansiedeln, um vom kreativen Umfeld profitieren zu können. Dies soll auch der Gewinnung von Fachkräften in diesen Bereichen erleichtern.

Einen weiteren Schwerpunkt soll der Bereich Weiterbildung und Qualifikation in digitalen Schlüsseltechnologien und Anwendungen darstellen. In allen

Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung besteht ein dauerhafter Bedarf daran, der durch Schulungen, Workshops und Seminare abgedeckt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'MG' or similar initials, written in a cursive style.

Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

**CWE**

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. März 2019

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADTVERORDNETENFRAKTION  
FULDA

Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 06 61/6 79 01 79  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

29

Fulda, 17.03.2019

• **ANTRAG**

**Modernisierung Duschräume Rosenbad**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt eine Modernisierung der Duschen des Rosenbades.

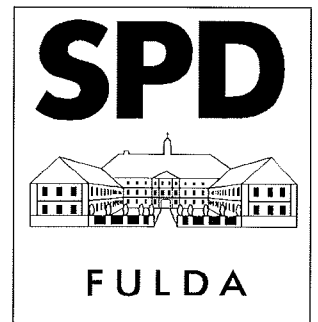
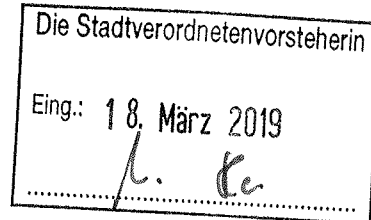
**Begründung:** In den Duschen befinden sich zurzeit kaum Duschtrennwände. Gerade für Familien mit Kindern ist dieser Zustand unvorteilhaft. Auch sollten Duschtrennwände, im Damen und Herren Abteil, des Rosenbades, eine gewisse Intimsphäre erzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Reichardt – CWE Stadtverordneter

Martin Jahn

Fraktionsvorsitzender CWE Fulda



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de  
01.04.2019

30

## A N T R A G

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Im Verwaltungsrat der Sparkasse Fulda ist auf eine dauerhafte Ausschüttung hinzuwirken.
2. Im HFA ist eine regelmäßige Berichterstattung über die Situation der Fuldaer Sparkasse vorzusehen.

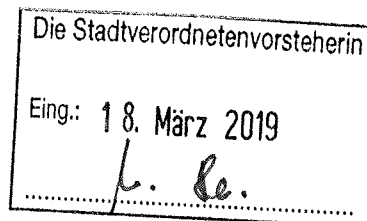
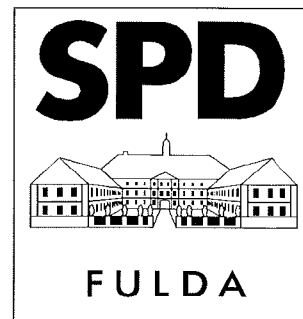
Begründung:

Der Landesrechnungshof hat in seinem aktuellen vergleichenden Bericht über die hessischen Sparkassen festgestellt, dass zum Thema Ausschüttung an die Träger sowie Transparenz gegenüber den jeweiligen Gremien Handlungsbedarf bestehe. Dies gelte auch für die Sparkasse Fulda.

Fraktionsvorsitzender  
Jonathan Wulff

*J. Wulff*

Berichterstatter  
H-J. Tritschler



Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 F U L D A

Schlossstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



18.03.2019

## ANTRAG

Die Europa-Wahlen sind das wichtigste Wahlereignis des Jahres. Die kommenden Jahre werden entscheidend dafür sein, ob die europäische Idee neuen Schub bekommt. Oder ob der Weg zurückführt in nationalstaatliches Klein-Klein, in dem Populisten die Richtung bestimmen.

Nur im öffentlichen Raum der Stadt Fulda lässt sich die überragende Bedeutung dieser Wahl bislang nicht wahrnehmen.

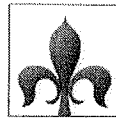
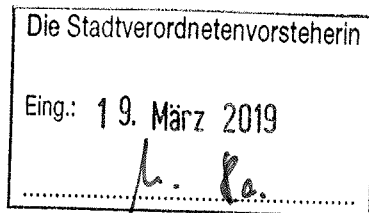
Deshalb beantragt die SPD-Fraktion,

der Magistrat der Stadt Fulda möge kurzfristig eine Werbe- und Imagekampagne auf den Weg bringen, die auf die Bedeutung der anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament hinweist und das Einstehen für Europa zum Ziel hat. Motto könnte sein: „In Fulda leben – Europa wählen!“

Fraktionsvorsitzender  
Jonathan Wulff

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jonathan Wulff'.

Berichterstatter  
Peter Makowka



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr.1 36037 Fulda

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580  
mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, den 19.03.2019

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
für die Stadtverordnetenversammlung am 01.04.2019

## ANTRAG

Die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt:

der Magistrat möge im Hinblick auf die beschlossene Landesgartenschau im Jahr 2023 bereits in einem frühen Stadium die Planung eines Messestandes mit dem Schwerpunktthema „Landesgartenschau“ in Auftrag geben, der insbesondere bei der Internationalen-Tourismus-Börse (ITB) in Berlin zum Einsatz kommen soll.

### Begründung:

Die Stadt Fulda bewirbt seit vielen Jahren sehr erfolgreich die Schönheiten unserer Stadt auf der alljährlich stattfindenden Internationalen-Tourismusbörse (ITB) in Berlin, wobei in den vergangenen Jahren insbesondere auch der Fuldaer Musical-Sommer einen Schwerpunkt bei der Werbung darstellte.

Da Bus- und Reiseunternehmen mit einem langen Vorlauf planen und im Jahr 2023 mit der Landesgartenschau ein weiteres Highlight in Fulda ansteht, erscheint es sinnvoll, bereits in den kommenden Jahren mit einem ansprechenden Messestand – der über das bisherige Maß unseres Messestandes hinausgeht – bei der ITB für den Besuch der Landesgartenschau in Fulda zu werben.

Berichterstatterin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann

Fraktionsvorsitzende

(Fraktionsassistent)

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda  
Stadtfraktion Fulda  
Schlossstraße 5  
36037 Fulda

Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
ute@riebold.eu

33

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 19. März 2019

*Ute Riebold*

19.03.2019

## Antrag SVV 01.04.2019

### Aushändigung von Organspendeausweis und Infoblatt

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Bürger\*innen soll bei Neu- oder Ummeldungen im Bürgerbüro neben anderen Unterlagen auch ein Organspendeausweis nebst Infoblatt ausgehändigt werden.

#### Begründung:

Laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sind 81 Prozent der Deutschen grundsätzlich zu einer Organ- und Gewebeentnahme nach dem Tod bereit. Doch viele Spendewillige haben bislang noch keinen Organspendeausweis ausgefüllt.

Diese Situation ist für viele Menschen geradezu dramatisch. Etwa 10.000 Menschen warten derzeit deutschlandweit auf ein Spenderorgan. Statistisch sterben täglich drei von ihnen, weil für sie nicht rechtzeitig ein passendes Organ verfügbar ist. Bei vielen anderen Patient\*innen verschlechtert sich der Gesundheitszustand und damit die Erfolgsaussichten einer Transplantation aufgrund der langen Wartezeit.

Nach der geltenden Entscheidungslösung ist die Entscheidung für oder gegen eine Organspende freiwillig. Umso wichtiger ist es, potenzielle Spender\*innen umfassend zu informieren. Die Bürger\*innen sollen so in die Lage versetzt werden, sich mit dem Thema Organ- und Gewebespende auseinanderzusetzen, um eine informierte und unabhängige Entscheidung treffen zu können.

Dieses Angebot ist eine niederschwellige Möglichkeit, die Einwohner\*innen Fuldas über Organspende zu informieren und ihnen einen entsprechenden Ausweis zur Verfügung zu stellen.

*Ute Riebold*  
Ute Riebold

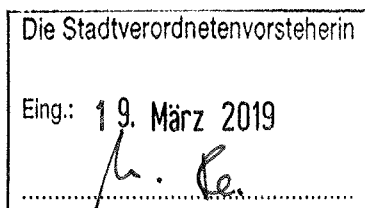
# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)

Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

Fulda, 18. März 2019

## **Antrag Kontoführungspreise am unteren Rand**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda fordert ihre Vertreter im Verwaltungsrat der Sparkasse Fulda auf darauf hinzuwirken, dass sich die Gestaltung der Preise für Kontoführung und die Kosten für Dispo- und Kontoüberziehungen am unteren Rand der marktüblichen Höhe in der Region Fulda bewegt.

### **Begründung:**

Es widerspricht dem öffentlichen Auftrag, wenn Gebühren und Soll-Zinssätze der Sparkasse höher sind als bei gewinnorientierten Unternehmen.\* Derzeit erhält die Sparkasse Geld zu 0% Zinsen und verlangt aber von den Menschen, die mit ihrem monatlichen Einkommen nicht (immer) auskommen 11,3% Zinsen.

Die Sparkassen sind dem Gemeinwohl verpflichtet und nehmen im Gebiet ihrer Träger durch das flächendeckende Angebot von Finanzdienstleistungen für alle Bevölkerungsgruppen öffentliche Aufgaben wahr.

\*§ 2 SpkG (6) Die Geschäfte der Sparkassen sind unter Beachtung ihres öffentlichen Auftrags nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

*Karin Masche*